

# Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Aufbau der Studie .....	11
2. Übergangskoaching/Berufseinstiegsbegleitung und Berufsberatung für Jugendliche – eine interinstitutionelle Aufgabe .....	17
2.1 Ausgangslage – Jugendliche an der ersten Schwelle ins Berufsleben... 17	
2.1.1 Entwicklungen auf dem Ausbildungsmarkt.....	18
2.1.2 Jugendliche mit Hauptschulabschluss.....	20
2.1.3 Berufsorientierung an Schulen der Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen – eine interinstitutionelle Aufgabe .....	23
2.1.4 Systematisierung der Angebote im Übergang Schule – Beruf in Nordrhein-Westfalen. Entwicklung der Berufseinstiegsbegleitung an den allgemeinbildenden Schulen.....	24
2.1.5 Übergangskoaching an den Haupt-, Gesamt- und Realschulen... 28	
2.1.6 Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit an den Haupt-, Gesamt- und Realschulen .....	29
2.2 Gegenstand der Studie und aktueller Forschungsstand. Fragestellung und Ziel der Untersuchung .....	31
2.2.1 Gegenstand der Studie .....	31
2.2.2 Der aktuelle Stand der Forschung .....	35
2.2.3 Fragestellung und Ziel der Untersuchung .....	44
2.3 Zahlen, Fakten, Entwicklung. Die Lage der Jugendlichen mit niedrigem Schulabschluss auf dem Ausbildungsmarkt zum Jahresbeginn 2017.....	45
3. Berufsprofile und deren Herausforderungen – Übergangskoaches, Berufseinstiegsbegleiterinnen und -begleiter und Beratungsfachkräfte der Bundesagentur für Arbeit am Übergang Schule – Beruf.....	50
3.1 Berufseinstiegsbegleitung und Übergangskoaching.....	52
3.1.1 Analyse der Tätigkeitsbezeichnung – Übergangskoach und Berufseinstiegsbegleiter .....	52
3.1.2 Ziele und Aufgaben der Berufseinstiegsbegleiterinnen und -begleiter und der Übergangskoaches .....	55
3.1.3 Anforderungen an die Berufseinstiegsbegleiterinnen und -begleiter und Übergangskoaches .....	59
3.2 Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit unter Berücksichtigung der Entwicklungen auf der Landesebene in Nordrhein-Westfalen.....	63

3.2.1	Aufgaben und Ziele der Berufsberaterinnen und -berater und deren Institution. Beratungskonzeption der Bundesagentur für Arbeit .....	66
3.2.2	Anforderungen an die Berufsberaterinnen und -berater .....	71
4.	Theoretisch-methodologischer Rahmen der Studie .....	75
4.1	Dokumentarische Methode und theoretische Positionierung .....	75
4.2	Erhebungsformate der Studie und deren Begründung .....	85
4.2.1	Gruppendiskussionen mit Schülerinnen und Schülern und deren Begründung .....	86
4.2.2	Experteninterviews mit Übergangskoaches, den Berufseinstiegsbegleiterinnen und -begleitern und den Berufsberaterinnen und -beratern und deren Begründung .....	92
4.3	Dokumentarische Methode als Auswertungsverfahren. Erläuterung der einzelnen Interpretationsschritte für die durchgeführten Gruppendiskussionen und Experteninterviews .....	97
4.3.1	Formulierende Interpretation .....	98
4.3.2	Reflektierende Interpretation .....	100
4.3.3	Komparative Analyse .....	101
4.3.4	Diskurs- und Fallbeschreibung .....	102
4.3.5	Typenbildung .....	109
5.	Sampling und Auswertung der Daten .....	111
5.1	Zugang zu den Schülerinnen und Schülern und den beteiligten Akteurinnen und Akteuren .....	111
5.2	Diskursbeschreibungen – Gruppendiskussionen .....	114
5.2.1	Gruppe Jupiter .....	114
5.2.2	Gruppe Venus .....	139
5.2.3	Gruppe Merkur .....	157
5.2.4	Gruppe Neptun .....	172
5.3	Fallbeschreibungen – Experteninterviews .....	183
5.3.1	Fallbeschreibung Berufsberater Herr Baum (BB1) .....	184
5.3.2	Fallbeschreibung Übergangcoach Frau Donau (ÜC2) .....	200
5.3.3	Fallbeschreibung Berufsberater Herr Winter (BB3) .....	210
5.3.4	Fallbeschreibung Berufseinstiegsbegleiter Herr Hirsch (BerEb1) .....	225
5.3.5	Fallbeschreibung Berufsberaterin Frau Gregor (BB4) .....	233
5.4	Fazit .....	239

6. Übergang coaching/Berufseinstiegsbegleitung und die Berufsberatung in der Praxis: Kooperation oder Konkurrenz? Fazit und Ausblick .....	249
7. Literaturverzeichnis .....	259
8. Transkriptionsregeln .....	275
9. Anhang .....	276